

Pressemitteilung**Friedrich-Schiller-Universität Jena****Axel Burchardt**

03.06.2004

<http://idw-online.de/de/news81100>Organisatorisches
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin
regional**"Herzaktion 2004" zum Forschungsstand in der Kardiologie****Einladung zum Pressegespräch am 11. Juni, 11.00 Uhr in der neuen weimarhalle**

(Jena) Seit einigen Jahren gilt die Kardiologie als der Fortschrittsmotor in der Medizin. Entscheidende Entwicklungen in der Behandlung von Volkskrankheiten wie dem Infarkt durch Stammzelltherapien und die Übernahme modernster Kathetertechniken in die Klinikroutine haben viel dazu beigetragen, die statistische Lebenserwartung zu steigern. Mit der jetzt auch in Deutschland beginnenden Einführung öffentlich zugänglicher Defibrillatoren zum Laiengebrauch soll zudem die Chance zum Überleben bei plötzlichem Herzstillstand weiter erhöht werden.

Diese und andere aktuelle Entwicklungen und der Stand der Forschung in der Kardiologie sind Thema des in diesem Jahr bereits zum fünften Mal stattfindenden Kardiologen-Kongresses "Herzaktion Weimar" vom 11. bis 12. Juni 2004.

Aus diesem Anlass möchten die Veranstalter, Prof. Dr. Hans-Reiner Figulla aus Jena, Prof. Dr. Harald-Horst Tillmanns aus Gießen und Prof. Dr. Karl Werdan aus Halle, Ihnen die aktuellen Erkenntnisse in einem Pressegespräch präsentieren. Im Anschluss besteht eine Fotogelegenheit bei dem erstmals angebotenen Notfallkurs mit Übungen am Modell zu Herz-Lungen-Wiederbelebung und Erstversorgung bei Infarkt.

PRESSEGESPRÄCHam Freitag, dem 11. Juni, 11.00 Uhr
im Flügelsaal 2, congress centrum neue weimarhalle
Unesco-Platz 1, 99423 Weimar

Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme an der Veranstaltung anzumelden unter der Telefonnummer 03641/933014, 934382 oder per Mail an: presse@med.uni-jena.de.